

Mazubi Days: spannende Einblicke und Tipps und Tricks zur Lehrstellensuche

Am Mittwoch, 3. April 2019, und am Samstag, 6. April 2019, finden in der Micarna Bazenheid die Mazubi Days statt. Die beiden Tage der offenen Tür der Berufsbildung bieten interessierten Jugendlichen Einblick in die vielfältige Ausbildungswelt des Migros-Industrieunternehmens und die einmaligen Möglichkeit, hinter die Türen der Produktion zu blicken. Zudem erhalten interessierte Schulklasse am Donnerstag und Freitag die Möglichkeit, auf Anfrage einen eigenen Bewerbungskurs zu besuchen und so wichtige Tipps und Tricks für die anstehende Lehrstellensuche zu erhalten.

Die Oberstufenschule ist eine spannende, aber auch wegweisende Zeit für Jugendliche. Die Zukunft gleicht einem grossen Abenteuer, einer Entdeckungsreise auf eine unbekannte Insel. Eine solche bietet die Berufsbildung der Micarna jungen Menschen mit Mazubi Island, der Berufsbildungsinsel des Industrieunternehmens mit Sitz in Bazenheid. Mazubi Island ist bevölkert von vielfältigen und interessanten Persönlichkeiten: Gut 120 junge Menschen leben, lernen und arbeiten in einer der 18 verschiedenen Berufswelten. «Viele denken bei der Micarna an eine Metzger-Lehre, dabei bietet Mazubi Island noch viel mehr», betont Sabrina La Gioia, Projektleiterin Berufsbildung bei der Micarna. «Nicht nur angehende Fleischfachleute kommen bei uns auf ihre Kosten, sondern man kann bei uns auch eine Vielzahl technischer Berufe erlernen, und auch in der Hauswirtschaft oder im kaufmännischen Bereich gibt es viel zu entdecken.»

INFORMATIONEN ZU ALLEN BERUFSFELDERN

Damit sich junge Menschen selber ein Bild von Mazubi Island machen können, lädt die Micarna am Mittwoch, 3. April, und am Samstag, 6. April, zu den Mazubi Days ein und bietet Jugendlichen und ihren Familien an zwei Tagen der offenen Tür einmalige Einblicke in das Industrieunternehmen. «Die Besucher erhalten die Möglichkeit, sich mit allen Berufen individuell vertraut zu machen, mit Berufsbildnern und Lernenden zu sprechen und die Ausbildungsstätten anzuschauen. Im Zentrum steht an diesem Tag vor allem der Austausch», erklärt Sabrina La Gioia. Neben zahlreichen Informationen zu den Berufen erhalten die Besucherinnen und Besucher zudem die einmalige Gelegenheit, bei verschiedenen Rundgängen einen Blick hinter die sonst verschlossenen Türen des Produktionsbetriebes zu werfen. «In den Ausbildungswerkstätten der Fleischfachleute und der Technik können die Jugendlichen ein neues, spannendes Berufsumfeld kennenlernen», verspricht die Projektleiterin.

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

Zudem haben Schulklassen und Vereine am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. April 2019, die Möglichkeit, einen Bewerbungskurs mit ihren Schülerinnen und Schülern zu besuchen. Berufsbildungsverantwortliche der Micarna geben dabei Tipps und Tricks, wie Jugendliche ihre Lehrstellensuche erfolgreich gestalten, zeigen, worauf es bei einer guten Bewerbung ankommt und wie man beim Bewerbungsgespräch einen bleibenden Eindruck hinterlässt. «Die Bewerbungsworkshops stehen allen Schulklassen und Vereinen der Region gratis zur Verfügung und finden auf Anfrage entweder bei uns in der Micarna oder in den Klassen statt», erklärt Sabrina La Gioia. Und wer weiss, vielleicht wagt ja der eine oder andere Abenteuerlustige schon bald die Reise auf Mazubi Island.



Mittwoch, 3. April 2019



Samstag, 6. April 2019



Micarna: Neue Industriestrasse 10, 9602 Bazenheid



14 bis 18 Uhr



8 bis 12 Uhr



www.mazubi-island.ch

Kurzporträt Unternehmensgruppe Micarna

www.micarna.ch

Die Unternehmen des Segments 1 der M-Industrie produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel-, Fisch- und Eiprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst die Unternehmensgruppe heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Favorit Geflügel, Fleury, Lüchinger + Schmid, Maurer Speck, Mérat & Cie., Micarna, Natura Bündner Fleischtrocknerei, Optisol, Rudolf Schär und Tipesca. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen Oberschwäbische Geflügel GmbH und KM Seafood zur Unternehmensgruppe. Dank modernster Produktionsanlagen und höchsten Standards in den Bereichen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Das Segment 1 der M-Industrie realisierte im Jahr 2018 mit ihren gut 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,7 Milliarden Franken.

Bazenheid, 13. März 2019

Weitere Informationen | Medienstelle

Roland Pfister, Leiter Kommunikation Gruppe, +41 (0)58 571 46 30, media@micarna.ch